



Sammlung Theaterzettel

Ein Sommernachtstraum

Mendelssohn Bartholdy, Felix

1878-04-21

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

254.

Mannheim.

Großherzoglich Badisches

Hof- und Nationaltheater.

Sonntag,

den 21. April 1878.



107. Vorstellung.

B = Abonnement.

Ein Sommernachtstraum.

Auffspiel in 3 Abtheilungen von Shakespeare, übersetzt von Schlegel.
Musik von Felix Mendelssohn-Bartholdy.

Theseus, Herzog von Athen	Herr Hanisch.
Egeus, Vater der Hermia	Herr Werner
Lysander	Herr Rahn.
Demetrius	Herr Parth.
Philostat, Aufseher der Lustbarkeiten am Hofe des Theseus	Herr Starke.
Squenz, der Zimmermann	Herr Grahl.
Schnock, der Schreiner	Herr Stein.
Zettel, der Weber	Herr Bichler.
Flauth, der Bälgenflücker	Herr Bauer.
Schnauz, der Kesselflicker	Herr Ditt.
Schlucker, der Schneider	Herr Eichrodt.
Hypolita, Königin der Amazonen, mit Theseus verlobt	Fräul. Haas.
Hermia, Tochter des Egeus, in Lysander verliebt	Fräul. Harf.
Helena, in Demetrius verliebt	Fräul. Hagen.
Oberon, König der Elfen	Frau Jacobi.
Titania, Königin der Elfen	Fräul. Gramer.
Puck oder Robin Gutgesell, ein Elfe	Fräul. Jente.
Erster Elfe	Fräul. Dörzenbach.
Zweiter Elfe	Frau Seubert.
Bohnenblätthe	Kl. Delant.
Spinnweb	Kl. Petermann.
Motte	Kl. Rauth.
Senssamem	Kl. Kromer.

Pyramus
Thisbe
Wand
Mondschein
Löwe

Rollen in dem Zwischenspiel,
das von den Pülpeln vor-
gestellt wird.

Elfen in Oberon's und Titania's Gefolge. Gefolge des Theseus. Wache.
Scene: Athen und ein nahegelegener Wald.

Anfang 6 Uhr. Ende gegen 9 Uhr. Kasseneröffnung 5 Uhr.

Die Freibillets sind für heute aufgehoben.

Die Preise sind die Sonntagspreise, nämlich Parterre 1 Mark 70 Pf. u. s. w.

Für Auswärtige nehmen Bestellungen an: die Bahnhof-Verwaltung in Ludwigshafen durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzer Bahnen und in Heidelberg: Herren Löwenthal u. Comp., westliche Hauptstraße No. 96.

Eisenbahnfahrten.

Abends 9 Uhr 35 Minuten von der Brückenstation Mannheim im Anschluß an den Zug	
" 9 " 45 " " Ludwigshafen nach	(Speier, Germersheim, Neustadt, Landau, Kaiserslautern und Pirkheim.
" 10 " 15 " " " "	Frankenthal und Worms.
" 11 " 18 " " " "	Speyer, Neustadt, Weisenburg, Straßburg.
" 10 " 15 " " Mannheim "	(Heidelberg,
" 11 " 10 " " " "	Heidelberg, Bruchsal, Carlsruhe u.
" 10 " 55 " " " "	Ladenburg und Weinheim.